

Schlüssel aus Teig zur Wiedereröffnung

Sparkasse Stühlingen nimmt neugestaltete Geschäftsräume in Betrieb – Umbau für 1,55 Millionen Euro

Stühlingen (sbe) Während der Neubau der Sparkasse Stühlingen im Jahre 1976 mit 1,6 Millionen DM abgerechnet wurde, schlägt laut Bankdirektor Theo Binninger der in 2006/07 erfolgte Umbau mit 1,55 Millionen Euro zu Buche. Am vergangenen Samstag wurde die umgebaute Geschäftsstelle unter großem Publikumsandrang offiziell und mit kirchlichem Segen eröffnet. Theo Binninger bekannte sich zu den Standorten Bonndorf, Stühlingen, Ühlingen-Birkendorf, Grafenhausen, Eggingen und Wutach. Alle Bürgermeister dieser Gemeinden nahmen am Festakt teil.

Besondere Meilensteine innerhalb der Geschichte der Sparkasse werden dem Gründungsjahr 1853, das Fusionsjahr 1972, Bezug des Neubaus im Jahr 1976, und nun jüngst die Einweihung der komplett erneuerten Geschäftsräume zugeschrieben.

Die Besucher der Eröffnungsfeier erfuhren von Bankchef Theo Binnin-



Mit der symbolischen Schlüsselübergabe war die offizielle Stühlinger Geschäftsstelleneröffnung der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen besiegelt. Von links Sparkassendirektor Theo Binninger, Architekt Thomas Wunderle und Georg Riesterer, zweiter Vorstand der Sparkasse.

BILD: BERNAUER

ger, dass zwischen 67 und 82 Prozent der Investitionssummen in der Heimat verblieben. Von der Neugestaltung

des Geschäftsbereiches „hell, freundlich, diskretionsbewusst, großzügig und doch nicht übertrieben“,

konnten die Besucher des Festaktes sich an Ort und Stelle überzeugen. „Modischen Trends innerhalb der Branche“ erteilte Binninger eine Absage. Den Vorgaben von oben, „Bistrotische für Kundenberatung im Stehen und mehr Maschinen als Menschen“, habe man eine Absage erteilt. Die Sparkassen vor Ort würden niemanden hinterlistig zwingen, sich an Maschinen zu bedienen. Geboten würden zwar alle Wege: Mensch, Zweigstelle, Technik, Internet, aber immer so, dass der Kunde selber entscheide.

Dass jährlich Mitarbeiter um die 10 000 Stunden ehrenamtlich aktiv seien, stelle die Verbundenheit der Sparkassenmitarbeiter mit der Region unter Beweis. So etwas finde man bei keiner der sogenannten Direktbanken, die im Wortsinn eigentlich Distanzbanken seien.

Segen und Fürbittgebete sprachen die Geistlichen Pfarrer Olaf Winter, Martin Klein und Guido Palazzari. Pfa-